Prohibition in California begraben!

Hiram Johnson, Kandidat für Bundessenator, hat fast 290,000 Stimmen Pluralität.

San Francisco, 10. Nov. — Der Staat California bleibt naß. Aus den bisherigen Wahlberichten ergibt sich, daß das Prohibitions-Amendement No. 1 mit 110,000, Prohibitions-Amendement No. 2 mit 40,000 Stimmen Mehrheit geschlagen worden sei. San Francisco hat gegen Prohibition zwischen 75,000 und 85,000 Stimmen abgegeben. Die Prohibitionisten schreien natürlich Betrug und behaupten, daß diese ungeheure Majorität nur durch Schwindel erzielt werden konnte und drohen, die Gerichte anrufen zu wollen.

Johnsons kolossale Majorität.

San Francisco, 10. Nov. — Gouverneur Johnson, Kandidat für das Amt eines Bundessenators auf dem republikanischen Ticket, ist dem Präsidentschafts-Kandidaten Hughes um fast 300,000 Stimmen voraus und hat seinen demokratischen Gegenkandidaten mit 275,000 bis 290,000 Stimmen geschlagen.

Zurzeit, als Hughes den Staat bereiste, wurde er überall begeistert empfangen, und man kann sich in hiesigen republikanischen Kreisen nicht erklären, daß Hughes soweit hinter Johnson zurückgeblieben ist. Es heißt, daß damals Johnson von Herrn Hughes geschnitten wurde und daß Johnson darüber verstimmt und nichts zur Erwählung des republikanischen Präsidentschafts-Kandidaten in California beigetragen habe.

"Swift's Premium" Oleomargarine

Hergestellt durch Vermischung von Oleo-Oel, Neutral, Pflanzenöl, Milch, Rahm und Salz.

Oleo wird aus feinstem Stierfett gepreßt.

Neutral wird aus Nierenfett hergestellt.

Beide werden von staatlich untersuchten Rindern genommen.

Das verwendete Pflanzenöl ist gesucht für seine Reinheit und Geschmack.

Die Milch und der Rahm wird von den besten Molkereien gekauft und wird uns frisch und süß abgeliefert und wird vor dem Gebrauch pasteurisiert.

Die Herstellung findet unter stetiger Ueberwachung staatlicher Beamten statt.

Das Publikum ist zu einem Besuch unserer Fabrik herzlichst eingeladen, um zu sehen, wie „Swift's Premium" Oleomargarine gemacht wird.

Außer der öffentlichen und staatlichen Inspektion befassen sich unsere Sachverständigen andauernd mit der Herstellung und Verbesserung unseres Produktes.

„Swift's Premium" Oleomargarine

ist gut aufs Brot und vorzüglich zum Kochen und Backen. Swift's Premium Oleomargarine wird hergestellt und verpackt, ohne daß sie mit Händen in Berührung kommt.

Reparaturen oder Ersatzteile für Oefen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager

Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung!

Omaha Stove Repair Works 1206-8 DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20

DRS. MACH & MACH, die Dentisten

Die größten und best ausgestatteten Zahnärzte Offices in Omaha. Spezialisten in allen Arbeiten vorhanden. Empfangsdame. Mäßige Preise. Porzellanfüllungen genau wie Zahn. Instrumente werden nach jedem Gebrauch sorgfältig sterilisiert.

Schreiben Sie um freie Probe von Sani-Pyor-Pyorrhea Kur.

3. Stock, Paxton Block, OMAHA

GOLDEN SHEAF

BOURBON

Bottled in Bond

Echter Roggen und Bourbon Whiskey

Es wird kein besserer hergestellt.

Hergestellt aus Getreide, welches in Nebraska wächst, von Nebraska Farmern gezogen wird, weshalb sollte er nicht von Bewohnern Nebraska's gebraucht werden?

Der Ver. Staaten Binnenstempel über dem Halse der Flasche ist die Garantie der Regierung, daß der Inhalt volle Stärke, volles Maß, mehr wie vier Jahre alt und unverfälscht ist.

Iler & Company

Willow Springs Distillery,

Distillers, Omaha, U. S. A.

Hulse & Riepen

Deutsche Leichenbestatter

Orie S. Hulse, Walnut 595
C.H.T. Riepen, Harney 5564

701 südl. 16. Straße
Tel. Dougl. 1226. Omaha.

Die diesjährige Ernte Nebraskas!

Ist durchweg bedeutend geringer als im Vorjahre; Preise sind jedoch viel höher.

Washington, 10. Nov. Das Regierungsbureau für die Einschätzung der Ernte des Landes hat für den Staat Nebraska folgende Ziffern herausgegeben:

Mais—194,000,000 Bushel gegen 213,000,000 im Vorjahre.

Weizen—194,000,000 Bushel gegen 72,154,000 Bushel letztes Jahr.

Hafer—Oktoberschätzung 79,662,000 Bushel gegen 70,154,000 in 1915.

Gerste—Oktoberschätzung 2,940,000 gegen 3,255,000 Bushel im vergangenen Jahr.

Kartoffeln—8,100,000 Bushel gegen 11,500,000 Bushel, voriges Jahr.

Heu—September-Schätzung 3,703,000 Tonnen gegen 4,290,000 Tonnen im abgelaufenen Jahr.

Aepfel—570,000 Faß gegen 1,500,000 Faß letztes Jahr.

Die vergleichenden Preise am 1. November dieses Jahres resp. am 1. November letzten Jahres sind für Weizen $1,60 gegen 84c per Bushel; für Mais 79c gegen 53c per Bushel; Kartoffeln $1,23 gegen 40c per Bushel; Hafer 42c gegen 29c per Bushel; Heu $6,00 gegen $5,90 per Tonne; Eier 28c gegen 23c per Dtz.

Enorme Verluste der britischen Flotte!

Die versenkten Dreadnoughts und Kreuzer hatten 501,790 Tonnen Raumgehalt.

Berlin, 10. Nov. (Funkenbericht.) — Die deutsche Admiralität hat den bisherigen Verlust der britischen Flotte seit Beginn des Krieges an Schlachtschiffen und Kreuzern allein auf 501,790 Tonnengehalt festgesetzt. Dabei sind die versenkten Hilfskreuzer, Torpedoboote, Torpedojäger, Tauchboote und Wachtschiffe nicht mitgerechnet.

England hat 14 Prozent seiner Schlachtschiffe, 30 Prozent seiner Panzerkreuzer und 14 Prozent seiner geschützten Kreuzer eingebüßt. Wie der Admiralitätsstab meldet, hatten 39 der von den deutschen Marinestreitkräften versenkten britischen Schiffe 443,500 Tonnen Deplacement. Außerdem haben die Engländer 50 Torpedojäger und Torpedoboote mit 71,000 Tonnen Deplacement und 76 Tauchboote verloren.

Einen Begriff von den enormen britischen Verlusten zur See erhält man, wenn man sich die Tatsache vor Augen hält, daß die ganze französische Flotte beim Beginn des Krieges nur 497,000 Tonnen Deplacement hatte und diejenige der italienischen 335,000 Tonnen.

Pastor Reinhard's Vortrag für den Kaiser!

Herr Pastor Aug. W. Reinhard hat mehrere Exemplare seines Vortrages über den deutschen Charakter, den er vor Kurzem vor dem hiesigen Pastorenverein gehalten, dem Kapitän König vom U-Boot „Deutschland" zugesandt. Er richtete die Bitte an ihn, ein Exemplar dem deutschen Kaiser zu übermitteln. Herr Reinhard hat nun von der Schiffsgesellschaft ein Dankschreiben erhalten, mit der Versicherung, daß alles nach Wunsch besorgt werden wird.

Dr. Friedrich A. Sedlacek

Deutscher Arzt

Office: 1270 Süd 13. Straße
Ecke 13. und William Straße
Wohnung: 2509 S. 11. Str.
Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr Nachm., Sonntags von 9 bis 12 Uhr Vorm.
Phones: Office, Red 4612
Wohnung, Tyler 2439

Sprechstunden 2—5 Uhr

Tel. Wohnung Webster 2066 Office Douglas 2016

DR. J. C. IWERSEN

Spezialist für Kinderkrankheiten

Office 474 Brandeis Theater Gebäude

Wohnung 2320 Miami Str. Omaha, Neb.

Rumänen ergreifen die Offensive!

Petrograd, 10. Nov. — Das Kriegsamt berichtet heute nachmittag, daß die rumänischen Streitkräfte plötzlich auf die feindlichen Stellungen bei Predeal in der nördlichen Wallachei die Offensive ergriffen und die feindliche linke Flanke umgangen haben. Das Gefecht ist noch im Gange. (Um mit einer Niederlage der Rumänen zu enden.)

Bukarest, 10. Nov. — Das hiesige Kriegsamt meldet: Ein feindlicher Monitor und eine Abteilung österreich-ungarischer Infanterie machten einen Angriff auf den Rmadan Brückenkopf, wurde aber durch unsere Artillerie zur Umkehr gezwungen.

Zur Kriegslage.

An allen Fronten gestaltet sich die Kriegslage jetzt von Tage zu Tag ungünstiger für die Alliierten. Mit dem Mute der Unvernunft haben die Alliierten an der Westfront jetzt abermals einen gewaltigen Massenangriff unternommen. Mit den stärksten Truppenmassen und unter Aufbietung der gesamten Artillerie unternahmen sie einen Vorstoß auf der ganzen 20 Kilometer breiten Front und erlitten eine schwere Niederlage, die ihnen wieder ganz unverhältnismäßige Verluste zufügte.

Es gelingt den Alliierten an der Westfront überhaupt nicht mehr, die deutsche Linie auch nur einzubiegen. Im Gegenteil, sie haben in den letzten Tagen wichtige Stellungen, die sie mit riesigen Opfern erkauft hatten, räumen müssen. Alle Anstrengungen, alle Opfer sind auf diesem Teile des Kriegsschauplatzes für die Alliierten völlig vergebens gewesen und sie werden notgedrungen die Operationen in kürzester Zeit einstellen müssen.

Noch schlechter steht es um die Russen und Rumänen an der Ost-Front. In wenigen Wochen wird Rumänien erledigt sein und die Zentralmächte und ihre Verbündeten werden ihre volle Kraft gegen die russische Armee entfalten können, die ihre Angriffe fast vollständig eingestellt hat und sich im wesentlichen darauf beschränkt, ihre Stellungen zu halten.

Hier soll nach Hindenburgs Absicht die Entscheidung herbei geführt werden und darauf deuten auch die Worte des bulgarischen Premiers Radoslawow hin, daß der Feldzug gegen Rußland energisch während des ganzen Winters fortgesetzt wird.

Die Zentralmächte sind dazu im Stande. Rußland ist es nach den enormen Verlusten, die es seit dem Juni erlitten, nicht mehr.. Was von Brusilows Armee noch übrig ist, wird in diesem Winterfeldzug so sicher aufgerieben werden, wie der Frühling dem Winter folgt. Rußlands Munitionsvorräte sind erschöpft, die Zufuhren während des Winters auf's äußerste erschwert und unter dem Druck der beständig vordringenden feindlichen Truppen wird es Rußland unmöglich sein, seine Armee zu reorganisieren, wie sie es im letzten Jahre getan hat oder neue Armeen zu bilden.

Die Angriffe der Italiener an der österreichischen Grenze, sowie die Offensive von Sarrails zusammengewürfeltem Heerhaufen in Mazedonien sind kläglich gescheitert. An allen Fronten ist die Entente unterlegen und ihre Lage ist, wenn auch noch nicht völlig hoffnungslos, so doch im höchsten Grade aussichtslos.

Kriegsamt kauft Maschinengewehre!

Washington, 10. Nov. — Ein Komitee des Kriegsamts hat heute die sofortige Beschaffung von 4,600 Vickers Maschinengewehren empfohlen und Kriegssekretär Baker hat diese Empfehlung gut geheißen.

Die amerikanischen Munitionsfabrikanten haben die Sachverständigen des Kriegsamts zu beeinflussen gesucht, das Lewis Maschinengewehr (ein belgisches [illegible]ikat) zu kaufen, indem sie gelt[illegible]chten, daß sich dasselbe im gegenwärtigen Kriege gut bewähre; die Regierungskommission aber hat nach mehrfachen Proben mit beiden Gewehren sich für das Vickersche Maschinengewehr entschieden.

Zur Rede des Reichskanzlers!

Washington, 10. Nov. — Hier wurde heute bekannt, daß die gestrige Rede des deutschen Reichskanzlers, in welcher er sich bereit erklärte, die Zwecke und Ziele einer Friedensliga nach dem Kriege nach Kräften zu fördern, eine direkte Antwort auf die Anfrage der amerikanischen Friedensliga gewesen sei. Dieselbe hatte die deutsche Regierung in dieser Hinsicht sondiert.

In Griechenland haben die Alliierten Zustände geschaffen, die einen Neubeginn aller Zivilisations-Arbeiten notwendig machen. Der Bürgerkrieg ist im vollen Gange.

Nahezu eine Million Deutsche gefallen!

London, 10. Nov. — Aus der hier heute eingetroffenen offiziellen deutschen Verlustliste ergibt sich, daß in diesem Kriege fast eine Million Deutsche gefallen sind.

Weizen bringt über $2.00 den Bushel!

Minneapolis, 10. Nov. — Maiweizen stieg heute kurz vor 12 Uhr vormittags an der hiesigen Weizenbörse auf $2 und ⅛ Cent per Bushel; die wildesten Szenen ereigneten sich, denn so etwas war hier noch nicht dagewesen. Durum stieg auf $2.08; es ist dieses der hier je höchst bezahlte Preis.

Marktberichte.

Lokal-Markt.

(Uebermittelt von Gillinsky Fruit Co.)

Orangen—Kiste $4.50 bis $6.00.
Zitronen—Kiste $6.50 bis $7.00.
Grapefruit—Kiste $4.75 bis 5.75.
Aepfel—York Imperials, Faß $6.00; Ben Davis, Faß $.50; Jonathans $1.65, 165er und größere $1.75 per Kiste, Blue Ribbon $1.85 bis $2.00 per Kiste.
Weintrauben—Tokays, Crate $2.25; Emperors, Crate $2.50; Emperors, Fässer $4.75; Importierte, extra gut, $6.00; fancy $7.00; extra fancy $8.00.
Birnen—Bartlett Oregon, Crate 33.00; Keifer Bushels $1.35 Bushel; Sheldon $2.50 Kiste.
Süßkartoffel—Jersey Hampers, $1.75 per hamp.; Kansas, Faß $3.75.
Kartoffel—$1.80 Bushel.
Gemüse:—
Zwiebeln, spanische, Crate $2.00.
Zwiebeln, rot, gelb, Pfd. 3½c.
Tomaten, Lugs, $2.00.
Kohl, Pfd. 3½c.
Sellerie, Mich., Dtzd., 40c.
Sellerie, Jumbo, Dtzd. 90c.
Sellerie, Idaho, roh 75c, dressed 90c Dtzd.
Kopfsalat, Kiste $3.00, Dtzd. 1.00.
Blattsalat, 40c Dtzd.
Gurken, Dtzd. $1.75.
Rettiche, kalif., Dtzd. 40c.
Petersilie, Dtzd. 40c.
Rutebagoes, Pfd. 2½c.
Gelbe, weiße und Zuckerrüben, Pfd. 2½c.
Knoblauch, Pfd. 15c.
Preiselbeeren—Faß $9.00, Kiste $3.25.
Honig—Kasten $3.75; Airline, Dtzd. 90c; 15 Unzen $2.25 Kiste.
Nüsse—No. 1 Wallnüsse Pfd. 18½c, No. 2, 15½c.
Peanuts—Nr. 1, roh, Pfd. 6c, geröstet, Pfd. 8c; Peanuts Jumbo, roh, Pfd. 8c, geröstet, Pfd. 10c, gesalzen, $1.10 die Büchse.
Mandeln:—
Nonpareils 23c, L. u. Ls. 20c.
Langgnidor 18c, hartschalig 13½c.
Brasil 18 bis 19c.
Peacons—kleine, Pfd. 14c, große 19c.
Filberts, Pfd. 19c.
Gemischte Nüsse 17c.

Omaha, 10. November.
Rindvieh—Zufuhr 2,200.
Beefstiere, fest bis stärker.
Gute bis beste 9.75—11.00.
Mittelmäßige 8.50—9.75.
Gewöhnliche 6.75—8.50.
Kühe und Heifers, fest bis stark.
Beefes, gute bis beste 7.50 bis 8.15.
Mittelmäßige 6.75—7.25.
Gewöhnliche 6.00—6.85.
Gute bis beste Heifers 6.75—7.25
Gute bis beste Kühe 6.25—6.75.
Mittelmäßige Kühe 5.50—6.25.
Gewöhnliche 4.00—5.50.
Stockers und Feeders, fest.
Feeders, gute bis beste, 7.25 bis 8.00.
Mittelmäßige 6.25—7.25.
Gewöhnliche 5.75—6.25.
Stock Heifers, gute bis beste 5.25 bis 6.75.
Stock Kühe 4.25—6.00.
Stock Kälber 6.00—8.00.
Veal Kälber 8.00—10.00.
Bulls und Stags 5.25—6.25.
Schweine—Zufuhr 8,000.
Markt fest bis 5c höher.
Durchschnittspreis 9.50—9.75.
Höchster Preis 9.85.
Schafe—Zufuhr 6,500.
Markt 10—15c höher.
Lämmer 10.25—11.15.
Gefütterte Lämmer 15—40c höher.
Jährlinge 7.50—9.25.
Feeder Jährlinge 7.00—8.00.
Mutterschafe 6.25—7.35.
Gefütterte Mutterschafe 10—15c höher.
Feeder Mutterschafe 7.45.
Feeder Lämmer 8.75—10.00.

Chicago Marktbericht.
Chicago, 10. November.
Rindvieh—Zufuhr 3,500; Markt fest.
Canadian Grazers 9.00.
Höchster Preis 11.75.
Jährlinge 11.25.
Schweine—Zufuhr 28,000; Markt 5c höher.
Durchschnittspreis 9.45—9.95.
Höchster Preis 10.10.
Schafe — Zufuhr 12,000; Markt stark.
Gefütterte Lämmer 11.90.
Westliche Lämmer 11.00.
Feeder Lämmer 10.35.
Idaho Lämmer 10.35.

Kansas City Marktbericht.
Kansas City, 10. November.
Rindvieh—Zufuhr 1,500; Markt fest bis stark.
Jährlinge 11.00.
Kühe, firm bis stark.
Stockers, langsam.
Kälber, fest.
Schweine—Zufuhr 6,000; Markt öffnete 5c höher, schloß 5—10c höher.
Durchschnittspreis 9.40—9.85.
Höchster Preis 9.95.
Schafe—Zufuhr 5,000; Markt 25c höher.
Höchster Preis 10.50.
Gefütterte Lämmer 11.35.

St. Joseph Marktbericht.
St. Joseph, 10. November.
Rindvieh—Zufuhr 700; Markt fest.
Höchster Preis 10.60.
Schweine—Zufuhr 5,000; Markt langsam bis fest.
Durchschnittspreis 9.65—9.85.
Höchster Preis 9.90.
Schafe—Zufuhr 2,000; Markt 25 bis 50c höher.
Gefütterte Lämmer 11.75.

Omaha Getreidemarkt.
Omaha, 10. November.
Harter Weizen—
Nr. 2. 186—190
Nr. 3. 184—186
Nr. 4. 181½—185
Weißer Frühjahrsweizen—
Nr. 2. 183—195
Nr. 3. 172—188
Duram Weizen—
Nr. 2. 91—94
Nr. 3. 90—92
Weißes Korn—
Nr. 2. 92½—92¾
Nr. 3. 92—92½
Nr. 4. 91½—92
Nr. 5. 91—91½
Nr. 6. 90½—91
Gelbes Korn—
Nr. 2. 90¾—94
Nr. 3. 93—93½
Nr. 4. 92¾—93
Nr. 5. 92—93
Nr. 6. 87½—89
Gemischtes Korn—
Nr. 2. 93—93¼
Nr. 3. 92½—93
Nr. 4. 92—92½
Nr. 5. 91¾—92
Nr. 6. 90¼—90½
Weißer Hafer—
Nr. 2. 54¼—54½
Standard Hafer 54—54½
Nr. 3. 53¾—54
Nr. 4. 53—53½
Gerste—
Malzgerste 102—117
Futtergerste 80—100
Roggen—
Nr. 2. 140½—141
Nr. 3. 140—141

Kansas City Getreidemarkt.
Kansas City, 10. November.
Harter Weizen—
Nr. 2. 188—192
Nr. 3. 184—188½
Nr. 4. 180—182
Roter Weizen—
Nr. 2. 182—190
Nr. 3. 186
Nr. 4. 175—184
Gemischtes Korn—
Nr. 2. 99
Nr. 3. 98
Nr. 4. 95—96
Gelbes Korn—
Nr. 2. 96
Nr. 3. 95—96
Nr. 4. 94—95
Weißes Korn—
Nr. 2. 94—95
Nr. 3. 94
Nr. 4. 92
Weißer Hafer—
Nr. 2. 56—56½
Nr. 3. 55—56
Nr. 4. 55
Gemischter Hafer—
Nr. 2. 56—56¾
Nr. 3. 51½—55½
Nr. 4. 51—51

Ranch-Anleihen

Anleihen gegeben auf verbesserte Ranches, die vom Eigentümer bewirtschaftet werden. Wir kaufen und verkaufen Farmland.

Kloke Investment Co.,

Omaha Nebraska

Auswärtige Leser, Achtung!

Unser November-Katalog ist jetzt versandtbereit.

Bitte, Ihren Namen und Adresse einzusenden, damit wir Ihnen eine Ausgabe desselben zusenden können.

BURGESS-NASH COMPANY

OMAHA, - NEBRASKA

Iowa Cream Separators

sind garantiert als die genauesten Rahmabschöpfer.

Warum?

Keine Separatorschale kann allen Rahm abnehmen, außer sie hat die gekrümmte Scheibenschale. Kein Separator hat die gekrümmte Scheibenschale, außer dem „Iowa". Die gekrümmten Scheiben geben weiteren Raum zwischen den Scheiben gegen die Mitte zu. Dies ermöglicht dem dicken Rahm, sich auszuscheiden, ohne sich zu stauen. Gleichzeitig verringert sich die Distanz derselben gegen den Rand der Schale zu. Dadurch wird auch das letzte Rahmteilchen absolut sicher ausgeschieden. Dies ist die Ursache, warum Molkereibesitzer den „Iowa" verlangen. Seht ihn, ehe Ihr kauft.

WAGNER BROS.

1215 Leavenworth Str., Omaha, Nebr.

Arkansas,

das Land des Sonnenscheins, Land zu verkaufen, große und kleine Stücke, zu Preisen, die allen passen. Um nähere Auskunft schreibt an

Nathan Watts,

536-37 Paxton Block, Omaha, Nebr.

JOSEPH BLISS & SON CO.

Viehhändler

Süd-Omaha - Nebraska.

Sendet Euer Vieh an uns. Befriedigende Verkäufe. Prompte Geschäftserledigung. Aufträge für Jungvieh werden bestens ausgeführt.